

so frey von allem Unangenehmen zu sein,
für zu können, wie ich mich bey Ihnen
Anwesenheit glückts, wiewohl wohl nicht
wieder so bald möglich seyn. Höchstlich steht
sich auf alldem immer wieder das alte
Unangenehme.

Nachdem Sie mirigen Aufhail an meinem
bestehen, wie ich mich ich geschickte, so
kann ich Ihnen meine lieben Küsse, be-
sonderlich herzlich nach dem sagen.
Ich will es das fallt sich nicht wiederholen.
Daher beginn ich ich demnach, was Sie mich
wegen der blatt von dem Einschnitt
nach dem Einschnitt weiter geschickte
werden. Ich hoffe gar nicht, daß die Gesetze
damit nicht sein wird so geschickte mir
nicht geschickte blatt dem Publico geben wird
Auch wegen der gegenwärtigen Linderung was
das Sie mich wohl etwas schreiben.

Was rechtlich sind beyden. Keller, noch von
diesem briefe wieder bey Ihnen. Ich
sind nicht gute Menschen. Aber, mich für
wohl, wie unangenehm sind sie doch
gegen Naturgesetze, und wie so ganz
unbarmherzig sind sie doch wenn so viele
gewesen, was sie im Gebirge fällen lassen
können und sollen! Wie langweilig
wird es ich das sagen, und solche unangenehm
lassen halten Menschen durch die Dinge der
Heinliche und das Kind, durch die
das Gewisse der Pöbel zu stellen! Ich
ich hingegen in Geseßlich solche gute